



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCLXXI. Markgraf Friedrich d. J. beleihet Franz Bertkow mt einigen zum
Schlosse Arneburg gehörig gewesene Besitzungen in Bertkow, am 7. Sept.
1438.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

CCLXXI. Markgraf Friedrich d. J. beleihet Franz Bertkow mit einigen zum Schlosse Arneburg gehörig gewesenen Besitzungen in Bertkow, am 7. Sept. 1438.

Wir frederich der Junge von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Borggraue zcu Noremburg, Bekennen — das wir vnserm diner vnd lieben getruwen franczen Bertkow, von besundern gnaden vnd getruwen dienste willen, die er vns vnd vnserm lieben Bruder margrauen Johanse getan hat vnd noch wol hinford thun sol vnd mag, dissen hirnachgeschriben dinst, bete, gerichte vnde gerechtikeit vff dem hofe vnd dryttehalben huben In dem dorffe zcu Bertkow gelegen, darvff itczundt Claws Cunow wanet vnd besitzet met namen czwelf scheffel roggen vnd gersten, czwelf scheffel habern anderthalbe margk vnd dry pfennyng, Item von einem virteil landes einen scheffel roggen vnd gersten einen scheffel habern fumff schillinge vnd newn pfenninge, das alles zcu sampne machet dry stucke vnd dritthehalbin scheffel, Als derselbe dinst, Bete, gerichte vnd gerechtikeit denn alles zcu vnserm Sloffe Arneborg gehoret hat, gegeben vnd zcu rechtem manlehen vorlihen haben etc. — vnd Gebin Im des zcu einem Inwiser vnsern lieben getruwen Clawfen von Cloden. Czu orkunde dieses briefes, met vnserm anhangenden Ingefigel verligelt vnd Gebin zcu Tangermunde, Nach Cristli vnser heren gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im acht vnde driffzigsten Jare, Am Sontage vnser Liebin frowen Abende Natiuitatis.

Recognouit dominus per se et examinauit.

Nach dem furmärk. Lehns-Copial-Buche XVII, 38.

CCLXXII. Notiz über die Beleihung der Schenken von Lützendorf mit dem Schenkenamte des markgräflichen Hofes, einem Burglehn zu Arneburg und mit verschiedenen andern Besitzungen, vom Jahre 1441.

Item Werner, Frederick vnd Cortt gebruder dy Schencken von Lützendorppe genannt, hebben empfangen zum ersten dat schenken ambacht in meyns Hern Hoffe mit aller tobehorunge, Item im dorppe Lutteken swechten III deil des Hogesten gerichtes, vnd dat VI Del von dem virden Deil des Hogesten gerichtes, in velde vnd vpp der marcke, vnd dat sydeste gerichte mit aller tobehorunge, Dat kerkenlehn, eynen vrigen Hoff mit III hauen, mit Holten, wischen vnd mit aller tobehorunge, XV stucke geldes, vnd den dinst, den sy dar hebben. Item Im dorppe to Goltbeke I vrigen Hoff mit VI hauen vnd van II huuen vt demseluen Hoffe, dar geitt aff bedekorne, mit ackerlande, wische vnd holte mit aller tobehorunge, dat Hogeste vnd sydeste gerichte in velde vnd in marcke, dat kerkenlehn, den dynst vnd III stucke Geldes, Item Im dorppe to Rörbeke I stucke geldes, Item in dem gerichte to Paris ouer III huuen den tegeden, vnd dat is verlegen gutt. Item vor werben II huuen In dem Hoffe to dem velde, wes dar lehne an is, Item III margk penninge ouer dy Höffe, dy Hinrick Heezeldorpp gehatt hefft Im dorpp to yden VI stucke geldes, Im dorpp to Belitz I stucke geldes, Item vor Arneborch II Hoffe, wes dar lehne an is, Im dorppe to Billeberge dat Hogeste vnd sydeste gerichte, die bede, den Dynst vnd ore gerechtikeit ouer den tygel auen, Im dorpp to Eckstede VII stucke geldes, Item dy lehn van sendte Peters vnd Pawels Altar in der kercken to Arneborch. Im dorpp to krowfemarcke II Hoffe mit dem Dinste vnd gerichte,